



Die Ehrungen überreichten der Präsident der Landesärztekammer Hessen Dr. med. Edgar Pinkowski (Mitte), Vizepräsident Christian Schwark (8. v. l.) und auch die erste Beisitzerin Monika Buchalik (7. v. r.). Hier gemeinsam mit den Geehrten (von links): Dr. med. Irina Prokofieva, Dr. med. Stefan Hornung, Dr. med. Daniel Sommerlad, Dr. med. Jürgen Glatzel, Dr. med. Egbert Reichwein, Jürgen Juncker, Dr. jur. Katharina Deppert, Pierre Frevert, Dr. med. Brigitte Hentschel-Weiß, Dr. med. Claudia Jacobi, Dr. jur. Annkatrin Helberg-Lubinski, Dr. med. Gabriel Nick und Sabine Riese.

Ehrungen: Besonderes Engagement für die hessische Ärzteschaft

Die Landesärztekammer Hessen (LÄKH) zeichnete am 27. September bei der jährlichen Ehrungsveranstaltung Persönlichkeiten ärztlichen als auch juristischen Hintergrunds für ihr herausragendes Engagement für die hessische Ärzteschaft aus. Die Ehrungen überreichten neben Präsident der Landesärztekammer Hessen Dr. med. Edgar Pinkowski auch Vizepräsident Dr. med. Christian Schwark und Erste Beisitzerin Monika Buchalik.

„Es ist guter Brauch, dass man die Kolleginnen und Kollegen, die sich mit teils jahrzehntelangem Engagement nicht nur für die hessische Ärzteschaft, sondern auch die Patientinnen und Patienten einsetzen, ehrt und ihnen dankt“, sagte Pinkowski zur Begrüßung.

Die Ehrenplakette in Silber wurde gleich neunmal verliehen. Die Plakette ehrt Persönlichkeiten, die sich auf Landesebene für die ärztlichen Belange eingesetzt und in den Gremien der Landesärztekammer Hessen aktiv an der Weiterentwicklung des Gesundheitssystems beteiligt haben. Ausgezeichnet wurden in diesem Jahr Dr. jur. Katharina Deppert, Dr. med. Jürgen Glatzel, Dr. med. Brigitte Hentschel-Weiß, Dr. med. Stefan Hornung, Dr. med. Sylvia-Gabriele Mieke, Dr. med. Gabriel Nick, Dr. med. Egbert Reichwein, Dr. med. Michael Repschläger und Dr. med. Eckhard Starke.

Die Ehrenplakette in Bronze erhielt der vormalige Richter Jürgen Juncker.

Dr. jur. Annkatrin Helberg-Lubinski, Dr. med. Irina Prokofieva, Dr. med. Daniel Sommerlad, Pierre Frevert, Sabine Riese, PD Dr. med. Mathias Pfisterer und Dr. med. Claudia Jacobi wurden mit der Silbernen Ehrennadel der Landesärzte-

kammer Hessen geehrt. Jeder und jede der Geehrten hat sich für die Belange der hessischen Ärzteschaft engagiert und aktiv in der Delegiertenversammlung und in Ausschüssen mitgearbeitet. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von Martin Landzettel an der Geige und Joschi Pevny an der Gitarre.

Kurzbiografien

Die Juristin **Dr. Katharina Deppert** war 16 Jahre in der Gutachter- und Schlichtungsstelle der LÄKH tätig. Nachdem sie sich im Jahr 2016 von ihrer Tätigkeit beim BGH verabschiedete, tauschte Deppert ihre Freizeit ein, um die Gutachter- und Schlichtungsstelle zu führen.

Dr. Jürgen Glatzel engagierte sich von 2008 bis 2023 im Präsidium. Noch viel länger – knapp 19 Jahre – vertrat Glatzel die Interessen der hessischen Ärzteschaft in der Delegiertenversammlung.

Auch die Ärztin **Dr. Brigitte Hentschel-Weiß** hat sich für ihr Engagement seit 2008 in der Delegiertenversammlung verdient gemacht. Neben diesem Einsatz hatte Hentschel-Weiß in der vergangenen Wahlperiode den stellv. Vorsitz der Bezirksärztekammer Darmstadt inne und brachte sich in unterschiedlichen Ausschüssen ein.

Dr. Gabriel Nick hat sich, statt im Jahr 2005 in den Ruhestand zu verabschieden, über viele Jahre hinweg als Teil der Delegiertenversammlung der LÄKH engagiert. Der Psychiater und Psychotherapeut **Dr. Stefan Hornung** setzte sich seit 2006 für die Belange der Ärzteschaft. Seit 2008 in der Delegiertenversammlung der LÄKH und durch aktive Arbeit in Ausschüssen.

Als Delegierter engagierte sich **Dr. Egbert Reichwein** seit 2008 in der Delegiertenversammlung. Daneben war er seit 2013 stellv. Vorsitzender der Bezirksärztekammer Wiesbaden und über drei Wahlperioden aktiv im Ausschuss Palliativmedizin. Den ehemaligen Richter **Jürgen Juncker** konnte die LÄKH im Jahr 2009 für die Gutachter- und Schlichtungsstelle gewinnen. Vier Jahre später übernahm er deren Vorsitz und im vergangenen Jahr den Vorstandsvorsitz. Er vertrat die LÄKH auch in der Ständigen Konferenz der Gutachter- und Schlichtungsstelle.

Leider nicht an der Ehrung teilnehmen konnten:

Dr. Sylvia-Gabriele Mieke, seit 2004 Mitglied der Delegiertenversammlung, war Gründungsmitglied der Liste ÄrztINNEN Hessen. Dazu war sie im Suchtausschuss und im Ausschuss Hygiene der LÄKH langjährig aktiv.

Dr. Eckhard Starke, der fünf Jahre stellv. Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen war, bis er 2023 in den Ruhestand ging. Er machte sich in vielen Bereichen für ärztliche Interessen stark – knapp 14 Jahre als Delegierter der LÄKH, sowie fünf Jahre als Vorsitzender des Palliativ Ausschusses.

Berufspolitisch war **Dr. Michael Repschläger** in diversen Funktionen aktiv. Seit 2002 als Mitglied in der Delegiertenversammlung und als ordentliches Mitglied im Berufsbildungsausschuss als auch im Vorstand der Carl-Oelemann-Schule. Auch ist Repschläger Mitglied im Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte Deutschlands.

Marissa Leister, Lukas Reus

Foto: Manuel Mäier